Stadt Hildburghausen

09.10.2014

# Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister Beschlussnummer:

085/2014

Amt: Bauamt
Sachbearbeiter: Frau Deckert

Aktenzeichen: Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	21.10.2014	Ja:7 Nein:- Enth.:-
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	23.10.2014	Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0
Stadtrat	öffentlich	05.11.2014	Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0

# Bezeichnung der Vorlage:

Einzelbeantragung der Sanierung des Daches der Kirche St. Nikolaus in Pfersdorf, 2. BA, zur Förderung im Thüringer Landesprogramm - Förderinitiative Kirchen

#### **Beschlusstext:**

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Einzelbeantragung der Sanierung des Daches der Kirche St. Nikolaus in Pfersdorf, 2. BA, zur Förderung im Thüringer Landesprogramm – Förderinitiative Kirchen mit Gesamtkosten in Höhe von 74.400,- €. Kosten in Höhe von 38.400,- € sollen über das Thüringer Landesprogramm – Förderinitiative Kirchen zur Förderung beantragt werden. Diese Summe würde zu 66,66 % gefördert werden = 25.600,- €, 12.800,- € müsste die Stadt als Mitleistungsanteil übernehmen.

⊠ gez.	⊠ gez.	⊠ gez.	⊠ gez.
Bürgermeister	zust. Amtsleiter	Kämmerei	Justiziar
Obst	Olaf Schulz	Lissy Carl-Schumann	Wolfgang Schwarz

#### Begründung:

Das Land Thüringen fördert Kirchen in Gebieten ohne Gebietsfestlegung in der Thüringer Förderinitiative Kirchen. Bei diesem Programm müssen die kirchlichen Träger einen höheren Eigenanteil selbst tragen, den sie mit Mitteln anderer Fördergeber, z. B. Denkmalpflege, und der Kreiskirchenämter auffüllen können. Der Restbetrag wird in diesem Programm mit 66,66 % gefördert.

Durch das Ingenieurbüro Dreblow, Vachdorf, wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet. Daraufhin erfolgte dann die Aufnahme in den Jahresantrag. Da die HH-Mittel des Landes auch nur begrenzt zur Verfügung stehen, konnte die Kirche in den vergangenen Jahren keine Berücksichtigung finden. Aufgrund dessen, dass Gefahr in Verzug war, haben sich die Stadt und die Kirche darauf geeinigt, die Baumaßnahme in 2 Bauabschnitte zu teilen.

085/2014 Seite 1 von 3

Der 1. BA umfasste die Sanierung der Turmhaube in Höhe von 70.000,- €. Die Realisierung dieses Bauabschnittes erfolgte ohne Fördermittel in den Jahren 2013/14. Die Stadt beteiligte sich an der Baumaßnahme mit einem Zuschuss von 10.000,- €.

Der 2. BA – Sanierung des Kirchendaches - wurde in den Jahresantrag 2014 aufgenommen. Nunmehr liegt der Stadt der Verfügungsrahmen 2014 in Höhe von 25.600,- € sowie die Zustimmung zum förderunschädlichen Vorhabensbeginn durch das Landesverwaltungsamt vor.

Der Dachstuhl der Kirche St. Nikolaus in Pfersdorf ruht auf verputztem Bruchsteinmauerwerk. Da Teile des Dachstuhls eine tonnenartige Verkleidung im Innenraum besitzen, sind Schäden von außen sehr schwer zu lokalisieren. Das Dach ist erst am Spitzboden betretbar. In dieser Höhe sind kaum Schäden erkennbar. Massive Wasserschäden am Putz der Nordseite lassen defekte Traufpunkte vermuten. Einsehbar ist dieser Bereich nicht, da er drempelartig verkleidet ist. Bekanntlich wurde mit der Instandsetzung begonnen. Derzeit sind Schäden an der inneren Traufschwelle der Südseite zu lokalisieren. Die Nord-Ost-Ecke (Anschluss Sakristeidach) ist stark durchnässt und hat die bekannten Nassfäuleschäden aufzuweisen. Das Tragwerk ist hier im Traufbereich stark geschädigt. Das Dach ist mit Tonziegeln eingedeckt, die mehr als 60 Jahre auf dem Dach liegen. Sie haben ihre Lebenserwartung erreicht. Die Gauben sind verschiefert. An vielen Stellen haben sich Schiefer gelöst und Wasser kann direkt ins Gebäude eintreten.

Bei der Dachsanierung fallen in Pfersdorf Gesamtkosten in Höhe von geschätzten 74.400,- € an. Den Eigenanteil in Höhe von 40 % = 36.000,- € trägt die Kirchgemeinde. Der Förderbetrag in Höhe von 38.400,- € soll in der Thüringer Förderinitiative Kirchen zur Förderung beantragt werden. Die Stadt hätte einen Mitleistungsanteil in Höhe von 12.800,- € zu tragen.

An den Gesamtkosten des 2. BA beteiligen sich

-	die Kirchgemeinde	mit 4.000,-€
-	der Kirchenkreis	mit 30.000,- €
-	der Landkreis	mit 2.000,-€
-	die Stadt	mit 12.800,- € sowie
_	das Thür. Landesverwaltungsamt	mit 25.600,- €

## Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel hierfür sind im HH 2014 der Stadt eingestellt in der HH-Stelle 6150-988080.

## Anlagen:

Finanzielle Auswirkung

Verteiler nach der Beschlussfassung: Sitzungsdienst

Amt 20 Amt 60 Büro 01

085/2014 Seite 2 von 3

085/2014 Seite 3 von 3